Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 14

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt.

		Seite
1.	**Auf dem Marsche.** Gedicht von P. Joseph Staub	417
2.	**Englische und französische Familienerziehung.** Von —r.	418
3.	**Ein Blick in die schweizerische Volksschule unmittelbar vor der Helvetik.** Von P. Adrian Imhof, Ord. Cap.	424
4.	**Die Nudität in der Kunst.** Von Joseph Bühl (Schluß)	428
5.	**Pädagogisches Allerlei**	431
6.	**Zur Pflege des Gedankenausdrucks auf der Unterstufe.** Von G. J. A. in J.	432
7.	**Pädagogisches Allerlei**	436
8.	**Ein Sang aus stiller Zelle.** Von Rusticus	437
9.	**Ein kath. Schweizer-Pädagoge.** Von Cl. Frei	438
10.	**Beiträge zum Aufsatzunterricht.** (Fortsetzung)	441
11.	**Ein Jahresbericht.** Von Cl. Frei	444
12.	**Vereinsnachrichten**	445
13.	**Korrespondenzen**	446
14.	**Pädagogische Rundschau**	447
15.	**Briefkasten. — Inserate.** —	
16.	**Zeitschriftenschau.**	

Briefkasten der Redaktion.

1. Eingegangene Nachrichten in Sachen von gestellten Anfragen werden bestens verdankt. — Hoffe, daß auch die Herren noch mit einer Antwort einrücken, die bis heute sich noch nicht einstellen konnten.
2. „Ein sanitarisch-physiologischer Streifzug durch die Alkoholfrage" folgt baldigst.
3. Beiträge für Mitarbeit sind abgegangen. Wer etwa findet, er sei übergangen worden, wird freundlich um bez. Mitteilung gebeten. Es ist hintendrein so ein Uebersehen noch gut zu machen.
4. „Goldkörner", s. Z. angefangen, sollen nun nacheinander steigen. Auch werden begonnene Arbeiten, vorübergehend unterbrochen, nun zusammenhängend folgen. Bitte um Nachsicht.
5. Als Lehrer der deutschen Sprache im Kollegium St. Anna in Roveredo ist eine Stelle zu besetzen. Für einen jungen Lehrer ein geeigneter Posten zur Erlernung der italienischen Sprache.
6. G. H. Eine lokalgeschichtliche Studie in Ihrem Sinne hat letzthin unser Vereinsmitglied hochw. h. Dekan Zehnder, Pfarrer in Lachen, in der Buchdruckerei Keßler daselbst herausgegeben. Sie ist betitelt: „Zur 4. Säkularfeier der Pfarrei Reichenburg", Preis Fr. 1.60. 206 S. Zu beziehen durch fragliche Buchhandlung, sowie auch durch Schreiber dies.
7. Es dürfte nichts schaden, wenn die Sektionen wieder ihrer Pflicht sich erinnerten, je eine Arbeit in das Vereinsorgan einzusenden. Auch sonsten ist es erwünscht, wenn der Eifer nicht nachläßt. Alleweil **mit**arbeiten, nit lugg lan.
8. Dr. R. Entzündet sich verwandt Geblüt,
   Dann es vielmehr als fremdes glüht.
9. Besten Dank für verschiedene zustimmende Zuschriften. Sei man sicher, die „Päd. Blätter" waren stets lehrer- und schulfreundlich und bleiben es, wenn sie auch nicht immer alles zu billigen im Falle sind, was manch' ein Lehrer „im ersten Eifer" als einen deus ex machina im Schulchaos ansieht. Die Erfahrung macht nüchtern in der Beurteilung der Dinge. Die größten Rufer im Streite sind nicht immer die besten Lehrer und noch weniger die zuverlässigsten Lehrerfreunde. Die Schulfrage ist gar vielgestaltig.
   Dieselb' Arznei macht einen gesund
   Und macht den andern noch mehr wund.
   Drum Vorsicht und Vertrauen.
10. Freund N. Sebastian Brant zeichnet die Sachlage mit dem knappen Vers:
   Sogar ein willig Roß wird stätig bald,
   Durch seines Futters Vorenthalt. --